



„Mach mit!“

Bildungsprogramm für Gruppen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

WINTER 2022 | 23

GRÜß GOTT IM NATIONALPARK BERCHTESGADEN!

Liebe Nationalpark-Interessierte,

nach einem schönen, besucherreichen Sommer ist nun der Herbst wieder eingezogen und der Winter steht vor der Türe.

Das Bildungszentrum am Haus der Berge ermöglicht vielseitige, witterungsunabhängige Indoor-Angebote. Lassen Sie sich mit dem leuchtenden Zauberpilz in die Welt der Geschichten entführen oder erfahren Sie mehr über die Überlebenskünstler im Gebirge.

Bei unseren Programmen im Nationalpark laden wir Sie ein den Winter hautnah zu erleben, Tierspuren zu erforschen und das Rotwild zu beobachten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, Ihnen und Ihrer Gruppe einen schönen Tag in Deutschlands einzigem Alpen-Nationalpark bereiten zu können.

Ihr **Umweltbildungsteam**
des Nationalparks Berchtesgaden



Informationen

Allgemeines	4
-------------	---

Bildungszentrum

Der leuchtende Zauberpilz	11
Gemeinsam statt einsam	12
Wasserwerkstatt	13
Überlebenskünstler im Gebirge	14
Gemeinsam für die Vertikale Wildnis	15

Interaktive Programme im Gelände

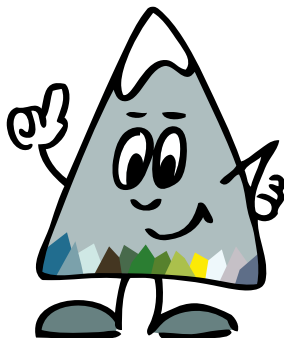
Winterzauber	18
Mit Grummel durch den Winterwald	19
Folge den Spuren	20
Wild im Winterwald	21

Fachexkursionen im Gelände

Natur Natur sein lassen?	23
Bär, Wolf & Luchs	24
Der Steinadler – König der Lüfte	25
Winter am Hintersee	26
Rotwild im Winter	27

Informationszentrum

Einführung + Begleitung durch die Ausstellung «Vertikale Wildnis»	29
---	----





Achtung

Falls Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen müssen, werden Sie umgehend informiert. Da aufgrund der derzeitigen Situation die Corona-Regeln variieren können, informieren Sie sich vor Teilnahme bitte über die aktuell geltenden Corona-Regeln im Landkreis Berchtesgadener Land unter: www.lra-bgl.de.



Programm

Unser Programm umfasst drei attraktive Veranstaltungsformen. Sie können wählen zwischen:

- » **Programme im Bildungszentrum im »Haus der Berge«**
S. 9 – 14
- » **Interaktive Programme im Gelände**
S. 15 – 20
- » **Fachexkursionen im Gelände**
S. 21 – 25

Entsprechend gliedert sich auch das vorliegende Programmheft. Während die interaktiven und spielerischen Angebote im Bildungszentrum und im Gelände vorwiegend auf Kinder und Jugendliche abgestimmt sind, richten sich die Fachexkursionen weiter hinten in dieser Broschüre schwerpunktmäßig an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.



Zielgruppe

Unser Bildungsangebot richtet sich an unterschiedliche Gruppen. Für die passende Führung achten Sie bitte auf die Altersempfehlung. Alle Angebote werden je nach Alter und Schultyp bzw. fachlichem Vorwissen entsprechend angepasst.



Gruppengröße

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Gruppengrößen stets dem aktuellen Geschehen angepasst. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir aufgrund beschränkter Personalressourcen Großgruppen nicht immer bedienen können.



Barrierefreiheit

Im »Haus der Berge« wurde größter Wert auf eine barrierefreie Umsetzung gelegt. Menschen mit mobilen Einschränkungen erreichen das Bildungszentrum im »Haus der Berge« über die Zufahrt am Gmundberg. Gerne bieten wir auch im Nationalpark Programme und Exkursionen für Menschen mit Behinderung an. Routenwahl und Programmgestaltung erfolgen der Zielgruppe entsprechend nach Absprache. Auf Anfrage sind auch Führungen in Gebärdensprache möglich.

Mitzubringen

Für alle Bildungsangebote benötigen Sie dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk (Bergschuhe). Dies gilt auch für die Aktionen im Bildungszentrum, da von dort in das Außengelände gewechselt wird. Ferngläser, Lupen und eigene Bestimmungsbücher dürfen gerne mitgebracht werden. Falls keine Einkehr geplant ist, sorgen Sie bitte selbst für ausreichend Essen und Trinken.



Allgemeine Sicherheits- und Haftungshinweise

Lehrkräfte und Betreuende sind während der Programme nicht von ihrer Aufsichtspflicht entbunden. In den Pausen während der Programme haben die Lehrkräfte die alleinige Aufsichtspflicht. Bei allen Programmen im und rund um den Nationalpark Berchtesgaden sowie bei Umweltbildungsangeboten im Außengelände des »Haus der Berge« befinden wir uns nicht immer auf befestigten Wegen. Viele Aktionen und Spiele finden vor allem im freien Gelände statt.



Äste von Bäumen, lose Steine, rutschiger Untergrund u. a. zählen zu den gewöhnlichen Gefahren im freien Gelände. Bei Programmen an natürlichen Gewässern ist mit erhöhten Gefahren zu rechnen. Außerdem kann in Wäldern des Nationalparks Totholz in Form von abgestorbenen Bäumen oder Ästen in den Baumkronen vorkommen. Es besteht die Gefahr, dass solche Bäume umfallen, bzw. morsche Äste abbrechen. Darüber hinaus weisen wir bei Veranstaltungen im Außenbereich auf die Gefahr von Fuchsbandwurm und Zecken hin. In einigen Bereichen des Schutzgebietes gibt es keinen oder nur sehr eingeschränkten Mobilfunkempfang.

Informationen zur Wintersaison: Vor allem im Winter ist auf und neben den Wegen mit erhöhter Rutschgefahr zu rechnen. Durch die Schneelast besteht außerdem erhöhte Gefahr des Umbrechens alter Bäume oder Abbrechens morscher Äste.

Information zur Gesundheit und Anforderungen

Sollten wir von Ihnen keine Informationen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie und alle Ihre Teilnehmenden über keinerlei gesundheitliche Einschränkungen verfügen, die sich negativ auf die Durchführung der Veranstaltung auswirken könnten. Das heißt im Umkehrschluss: **Alle** sind bei bester Gesundheit und verfügen über die notwendige Kondition und Ausrüstung, um die geplante Tour problemlos durchführen zu können. Im anderen Fall sind Sie als Begleitpersonen dazu verpflichtet, alle Krankheiten, die sich auf den Verlauf der Führung auswirken könnten, bei einem Vorgespräch der jeweiligen Führungsperson der Nationalparkverwaltung mitzuteilen. Beispielhaft sind hier folgende Krankheiten oder Einschränkungen aufgeführt:

- Kreislaufprobleme (z. B. hoher Blutdruck)
- Herzkrankheiten
- Orthopädische Probleme (z. B. Knieprobleme)
- Phobien (z. B. Spinnen, Dunkelheit, Höhenangst)
- Allergien (z. B. Bienen, Wespen, Heuschnupfen)
- Asthma
- Krampfanfälle
- ...

Über das weitere Vorgehen entscheidet die jeweilige Führungsperson. Falls Programme nicht so geändert werden können, dass die Gefahren minimiert werden, kann es im schlimmsten Fall zu einem Ausschluss der jeweiligen Personen kommen.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Begleitpersonen oder Lehrkräfte sind verpflichtet, oben genannte Sicherheitshinweise und Corona-Regelungen an alle Teilnehmenden bzw. an deren Erziehungsberechtigten weiterzugeben und für die strikte Einhaltung der aufgestellten Regeln zu sorgen. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei mutwilligen Verstößen gegen die Regeln die Veranstaltung abgebrochen werden muss.





Kosten

Gemäß des Bildungsauftrags des Nationalparks sind alle Veranstaltungen kostenlos mit Ausnahme von Kosten, die durch die Nutzung externer Angebote (z. B. Schifffahrt Königssee oder Jennerbahn) entstehen. Diese Kosten werden im Heft gesondert angegeben.



Öffentlicher Nahverkehr

Die Ausgangspunkte unserer Programme und das »Haus der Berge« sind mit dem Öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Wir richten uns gerne nach den jeweiligen Ankunfts- und Abfahrtszeiten. Die Führungen enden in der Regel wieder am jeweiligen Treffpunkt.



Eingeschränkter Zeitraum für bestimmte Programme

Grundsätzlich bieten wir unsere Programme über die gesamte Saison an. Einige Themen sind jedoch nur in bestimmten Zeiträumen buchbar. Dieser Zeitraum kann sich aufgrund der aktuellen Witterung (z. B. Schneelage) leicht verschieben. Bei der Beschreibung der Programme wird auf eine Einschränkung hingewiesen.



Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf:

» www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de
› Bildung

Eine schriftliche Anmeldung ist für alle Veranstaltungen erforderlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Terminbestätigung bzw. Nachricht, sollte der Termin nicht mehr frei sein.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an. Zur Detailabsprache nimmt unser Team ein paar Tage vor dem Termin persönlich Kontakt mit Ihnen auf. Falls Sie eine Führung absagen müssen, können wir i. d. R. leider keine Ausweichtermine anbieten.



Weitere Informationen

Sie erreichen uns MO bis DO von 9.00 bis 11.30 Uhr sowie DI von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Umweltbildung
Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden

T +49 8652 9686-118
umweltbildung@npv-bgd.bayern.de





Herzlich willkommen!

Liebe Begeisterte des Bildungszentrums,

Anfang des Jahres konnten unsere Galerien fertiggestellt werden, sodass unser Raumangebot nochmal erweitert wurde. Wenn es jetzt draußen kalt wird, locken die vielfältigen Möglichkeiten in unserem Bildungszentrum umso mehr! Mit unseren vielseitigen Programmen wollen wir den Kindern eine spannende Abwechslung zum Schulalltag bieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Umweltbildungsteam



Die 4 Bildungsräume

Wasserlabor



Im **Wasserlabor** darf entdeckt, experimentiert und geforscht werden!

Wiesenküche

In der gemütlichen **Wiesenküche** zaubern wir leckere Köstlichkeiten!



Waldwerkstatt

Die **Waldwerkstatt** lädt zu kreativem Bauen und Basteln ein!



Felsenblick

Der **Felsenblick** bietet zahlreiche Möglichkeiten, moderne Medien zu nutzen!



DER LEUCHTENDE ZAUBERPILZ

Wenn es draußen kalt ist und früh dunkel wird, wenn viele Tiere sich in ihre Höhlen und Nester verkrochen haben, dann zieht es auch uns Menschen in unsere warmen Häuser. Jetzt ist es Zeit, gemütlich zusammen zu sitzen und Geschichten zu hören. Gemeinsam mit Max und Grummel begeben wir uns auf die spannende Suche nach dem leuchtenden Zauberpilz. Hirsch, Spinne, Eichhörnchen und Waldkauz helfen uns dabei.

Die Kinder teilen ihr Wissen zu den Tieren, die in der Geschichte auftreten und erfahren anhand anschaulicher Materialien Neues zur Lebensweise der Tiere. Abgestimmt auf die Geschichte wird das Programm mit zahlreichen Spielen und kreativen Aktionen ergänzt.

INHALTE

- » Auf die Zielgruppe abgestimmte Wintergeschichte
- » Ausleben von Phantasie und Kreativität



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3 Stunden



Zielgruppe

Kindergarten, 1. Klasse



Achtung

2 Gruppen parallel **nicht** möglich!

GEMEINSAM STATT EINSAM

Hirsch, Maus, Fisch, Elster, Erdmännchen und Bär begegnen sich auf einer spannenden Reise flussabwärts. Eine Idee jagt die andere und so erleben die sechs ein spannendes Abenteuer und eine ungewöhnliche Freundschaft.

Die Kinder teilen und erweitern anhand anschaulicher Materialien ihr Wissen zu den Tieren, die in der Geschichte auftreten. Ein gemeinsamer Austausch zum Thema Freundschaft sowie verschiedene Spiele und kreative Aktionen ergänzen das Programm.

INHALTE

- » Geschichte zum Thema Freundschaft
- » Ausleben von Spieltrieb, Phantasie und Kreativität



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3 Stunden



Zielgruppe

Kindergarten, 1. Klasse



Achtung

2 Gruppen parallel **nicht** möglich!

WASSERWERKSTATT

Wasser ist (fast) immer in Bewegung – es verändert sich und es verändert seine Umwelt. In unserem Wasserlabor experimentieren wir gemeinsam und finden heraus, wie Wasser unsere Täler formte und wie die Dynamik natürlicher Wasserläufe noch heute unsere Landschaft verändert.

Außerdem beschäftigen uns mit der Frage, wie unterschiedlich Bachläufe oder Flüsse beschaffen sein können und welche Lebensbedingungen sie Tieren und Pflanzen bieten. Wir nehmen Wassertiere aus unseren Gebirgsbächen genauer unter die Lupe und erkennen, wie sie an die Gegebenheiten dort angepasst sind.

INHALTE

- » Wasser als Gestalter der Landschaft
- » Dynamik von Fließgewässern
- » Lebewesen am und im Wasser und ihre Anpassungsstrategien
- » Bedeutung der Ressource Wasser im Alltag



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3½ Stunden



Zielgruppe

4.-8. Klasse

ÜBERLEBENSKÜNSTLER IM GEBIRGE

Kälte und manchmal meterhoher Schnee erschweren den Tieren im Winter Nahrungssuche und Fortbewegung. Auch Pflanzen müssen ihren Stoffwechsel umstellen. Mit altersgerechten Aktionen und Informationen erfahren wir, welche verschiedenen Strategien sich diese Lebewesen angeeignet haben, um die kalte Jahreszeit im Gebirge zu überstehen.

Gemeinsam untersuchen wir Pflanzen und Tiere, die dem Winter trotzen. Außerdem lernen wir, wie sensibel viele Alpentiere auf Störungen oder Veränderungen reagieren und wie wir durch unser Verhalten zu ihrem Schutz beitragen können.

INHALTE

- » Überlebensstrategien unserer heimischen Tiere im Winter
- » Überwinterungsstrategien von Pflanzen
- » Störungsanfälligkeit von Arten und deren Gefährdung



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3 ½ Stunden



Zielgruppe

2.-4. Klasse

GEMEINSAM FÜR DIE VERTIKALE WILDNIS

Jährlich strömen über eine Million Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Urlaubsvorstellungen in die weltbekannte Region rund um den Königssee. Es braucht gute Konzepte und stets gesprächsbereite Beteiligte, um touristische, landwirtschaftliche und naturschutzfachliche Belange zu vereinen und die Region nachhaltig zu entwickeln.

Im Rahmen eines Planspiels beschäftigen wir uns durch Diskussionen, Verhandlungen und Entscheidungsfindungsprozessen aktiv mit einem möglichen Nutzungskonflikt in der Region. Trotz widersprüchlicher Interessen und einem daraus resultierenden Konflikt muss eine Entscheidung für die Region getroffen werden.

INHALTE

- » Aufgaben und Ziele des Nationalparks und dadurch bedingte Nutzungskonflikte
- » Förderung von Toleranzfähigkeit und Verständnis unterschiedlicher Sichtweisen
- » Entwicklung gemeinsamer Ideen für die Zukunft der Region



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Haupteingang



Dauer

3 ½ Stunden



Zielgruppe

ab der 7. Klasse



Achtung

2 Gruppen parallel **nicht** möglich!





Schnee, kalte Temperaturen ...

... und die ungewohnte Ruhe machen eine Exkursion in den Nationalpark während der Wintermonate zu einem ganz besonderen Erlebnis! Lassen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot überraschen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie:

- » **Interaktive Programme für Kinder und Jugendliche**
(S. 18 – 20)
- » **Klassische Fachexkursionen**
(S. 21 – 25)

Spielerisch und mit allen Sinnen ...

... den winterlichen Nationalpark erleben: Das steht im Vordergrund unserer interaktiven Programme im Gelände. Gerade für unsere jungen Gäste haben wir ein spannendes Angebot zusammengestellt.

Zur Vor- bzw. Nachbereitung Ihrer Veranstaltung empfehlen wir den Besuch der Ausstellung »Vertikale Wildnis« im Nationalparkzentrum »Haus der Berge«.

WINTERZAUBER

Im Winter ruht die Natur meist unter einer tiefen, weißen Decke. Zahlreiche Naturgeheimnisse warten darauf, von uns entdeckt zu werden. Mit allen Sinnen wollen wir die winterliche Landschaft im Nationalpark erleben. Dafür benötigen wir scharfe Augen, um den Spuren von Tieren zu folgen. Die Stille draußen hilft uns, unsere Ohren zu spitzen und Naturgeräusche zu unterscheiden.

Als Eichhörnchen versuchen wir, unsere mühsam angelegten Vorratsverstecke wieder zu finden. Aber natürlich lädt der schöne Winterwald auch zu phantasievollen Spielen und Gestalten ein. Lassen wir uns verzaubern!

ROUTE

Im Klausbachtal auf flachem Gelände

INHALTE

- » Naturerlebnis mit allen Sinnen
- » Ausleben von Phantasie und Spieltrieb



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

2 ½ Stunden



Zielgruppe

Kindergarten, 1. Klasse



Mitzubringen

Unbedingt warme Kleidung + wasserdichte Schuhe

MIT GRUMMEL DURCH DEN WINTERWALD

Gemeinsam mit Max, der Hauptfigur aus der Nationalpark-Geschichte «Der leuchtende Zauberpilz», machen wir uns auf den Weg durch den Winterwald. Dort treffen wir verschiedene Tiere, die unsere Hilfe brauchen. Wenn wir geschickt sind, gelingt es uns vielleicht sogar den leuchtenden Zauberpilz zu finden, auf den Grummel, der Zwerg so sehnsüchtig wartet ...

Intensive Naturerfahrungen, eingebettet in eine spannende Geschichte, machen diese Führung zu einem ganz besonderen Wintererlebnis für unsere Kleinsten.

ROUTE

Im Klausbachtal in flachem Gelände

INHALTE

- » Verständnis für die «Um-Welt» wecken
- » Ausleben von Phantasie und Spieltrieb
- » Naturerfahrung



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

2 ½ Stunden



Zielgruppe

Kindergarten, 1. Klasse



Mitzubringen

Unbedingt warme Kleidung + wasserdichte Schuhe

FOLGE DEN SPUREN

Während unsere menschlichen Spuren in der Landschaft meist nicht zu übersehen sind, hinterlassen unsere heimischen Tiere Zeichen, die wir nicht auf den ersten Blick erkennen. Mit geschärften Sinnen machen wir uns gemeinsam auf die Suche und versuchen, aus den Spuren nicht nur die Tierart, sondern auch deren Verhaltensweisen zu lesen. Der winterliche Schnee erleichtert unsere Suche und hilft uns bei der Interpretation. Wie lassen sich die Fußabdrücke der einheimischen Tiere unterscheiden? Wer verfolgte wen?

Neben den Spuren im Schnee finden wir in der Natur auch angebissene Zapfen und Äste oder die unzähligen Hinterlassenschaften, die auf das Tier schließen lassen.

ROUTE

Von der Infostelle ins Klausbachtal und zurück

INHALTE

- » Unterscheidung der Fußabdrücke heimischer Wildtiere
- » Interpretation der Fährten
- » Tiere anhand ihrer Spuren erkennen



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

2½ Stunden



Zielgruppe

2.-4. Klasse



Mitzubringen

Unbedingt warme Kleidung + wasserdichte Schuhe

WILD IM WINTERWALD

Die Geschichten des Rotwilds und des Waldes im Nationalpark sind eng miteinander verbunden. Als die Flussauen noch unverbaut waren, zog das Wild im Winter aus dem Gebirge in die Täler. Da dies nicht mehr möglich ist, verbleibt das Rotwild heute im Nationalpark im Wintergatter. Auf einer Führung ins Klausbachtal lernen wir nicht nur die Gebirgswälder mit ihren typischen Baumarten kennen, sondern besuchen auch die Wildfütterung im Klausbachtal, wo wir mit etwas Glück das sonst so scheue Rotwild aus nächster Nähe beobachten können.

ROUTE

Von der Infostelle zur Wildfütterung im Klausbachtal und zurück (Fütterungszeit an der Wildfütterung um 14.00 Uhr)

INHALTE

- » Rotwild im Winter
- » Geschichte des Waldes im Nationalpark
- » Überwinterungsstrategien des Wildes und der heimischen Baumarten



Treffpunkt Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer 3½ Stunden



Zielgruppe 4.-10. Klasse



Mitzubringen Unbedingt warme Kleidung + wasserdichte Schuhe



Setzen Sie auf ...

... Wissensvermittlung in Kombination mit Tier- und Pflanzenbeobachtungen und eindrucksvollen Naturerlebnissen?

Dann sind Sie bei unseren **Fachexkursionen** genau richtig! Wir geben Ihrer Gruppe oder Schulklasse die Möglichkeit, die einzigartige Natur des Nationalparks im Winter hautnah zu erleben.

NATUR NATUR SEIN LASSEN?

Die großartige Hochgebirgslandschaft rund um Watzmann und Königssee ist ganzjährig eine der Hauptattraktionen der Bayerischen Alpen. Unterschiedlichste Nutzungen und große Ziele im Naturschutz müssen hier bereits seit mehr als 100 Jahren miteinander abgestimmt werden. Über 1,6 Millionen Besucher jährlich auf einer der artenreichsten Flächen Deutschlands! Wie funktioniert das? Auf einer Winterwanderung in den Tälern des Nationalparks erfahren Sie mehr über die Besonderheiten des Schutzgebiets und lernen die Ziele und Geschichte des einzigen deutschen Alpen-Nationalparks kennen.

ROUTE

Die Führung kann wahlweise im Königsseetal **ODER** im Klausbachtal durchgeführt werden.

FACHLICHE INHALTE

- » Ziele und Aufgaben des Nationalparks
- » Natürliche Dynamik
- » Höhenstufen und Vegetationszonen
- » Flora und Fauna im Winter



Treffpunkt

Je nach Routenwahl



Dauer

2 ½ Stunden



Anforderungen

Durchschnittliche Kondition + Bergschuhe



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Kosten

Je nach Routenwahl:
Königsseeschiffahrt

BÄR, WOLF UND LUCHS

Stück für Stück kehren die großen Beutegreifer in ihre ehemaligen Lebensräume zurück.

Auf einer Wanderung durch das winterliche Klausbachtal lernen Sie nicht nur die Lebensweise der Beutegreifer kennen, sondern auch mögliche Konflikte, die durch ihre Rückkehr entstehen können. Erfahren Sie mehr darüber, welche Lösungsansätze für ein konfliktarmes Miteinander im Rahmen des Wildtiermanagements erarbeitet werden.

ROUTE

Von der Nationalpark-Infostelle Hintersee ins Klausbachtal und zurück zum Ausgangspunkt.

FACHLICHE INHALTE

- » Geschichte und Lebensweise der großen Beutegreifer
- » Aktuelle Verbreitung
- » Anforderungen an den Lebensraum
- » Konflikte und Managementmaßnahmen



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

3 ½ Stunden



Anforderungen

Durchschnittliche Kondition +
Bergschuhe



Zielgruppe

ab 12 Jahren

DER STEINADLER – KÖNIG DER LÜFTE

Das Klausbachtal ist der ideale Ort, um den Steinadler in unserem Schutzgebiet beobachten zu können. Schon an der Nationalpark-Infostelle befindet man sich mitten im Steinadlerrevier.

Auf unserer Exkursion erhalten Sie Einblick in Lebensweise, Verbreitung und Gefährdung des Steinadlers sowie über Maßnahmen zum Schutz dieser beeindruckenden Vogelart. Beim Blick in sein Revier, seine natürlichen Jagdgebiete und in eine Horstwand erfahren Sie Erstaunliches über Fortpflanzung, Beutetiere und seine raffinierten Jagdstrategien.

ROUTE

Von der Nationalpark-Infostelle Hintersee zum Steinadler-Beobachtungspunkt im Klausbachtal und zurück zum Ausgangsort.

FACHLICHE INHALTE

- » Steinadlervorkommen und -gefährdung
- » Schutzmaßnahmen
- » Jagdstrategien
- » Brutverhalten



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

2½ Stunden



Anforderungen

Durchschnittliche Kondition;
Bergschuhe; Fernglas mitbringen!



Zielgruppe

Ab 12 Jahren

WINTER AM HINTERSEE

Der Lebensraum Wasser birgt viele Geheimnisse und zeigt vor allem im Winter faszinierende Schönheiten. Wie überleben die Tiere am Wasser den strengen Winter in den Bergen? Welches Leben verbirgt sich unter dem Eis? Welche Temperaturen herrschen im winterlichen Gewässer?

Auf einer Führung am Hintersee lernen Sie den Lebensraum Wasser im Winter kennen und erfahren mehr über die Anpassungsstrategien der Tiere und Pflanzen an die kalte Jahreszeit.

ROUTE

Einfache Wanderung entlang des Hintersees in der Ramsau und zurück zum Ausgangspunkt.

FACHLICHE INHALTE

- » Temperaturen in stehenden und fließenden Gewässern
- » Tier- und Pflanzenwelt am Wasser im Winter



Treffpunkt

Parkplatz Seeklause



Dauer

2½ Stunden



Anforderungen

Durchschnittliche Kondition + Bergschuhe



Zielgruppe

ab 12 Jahren

ROTWILD IM WINTER

Ab Spätherbst findet das Rotwild auf den schneebedeckten Bergen keine Nahrung mehr und zieht in tiefere Tallagen. Auf einer Wanderung im verschneiten Klausbachtal erfahren Sie viel Wissenswertes über die Lebensweise von Hirsch und Hirschkuh und haben die Möglichkeit, unterschiedliche Geweihe und Felle aus der Nähe zu betrachten. Mit etwas Glück können Sie die sonst so scheuen Wildtiere beobachten.

Ein rund elf Meter hoher Holzturm ermöglicht das Beobachten des Rotwilds von zwei Aussichtsplattformen in drei und sechs Metern Höhe. Auch Besucher mit Bewegungseinschränkungen können über eine überdachte, barrierefreie Rampe die erste Aussichtsebene erreichen.

ROUTE

Von der Infostelle zur Wildfütterung im Klausbachtal und zurück (Fütterungszeit an der Wildfütterung um 14.00 Uhr)

FACHLICHE INHALTE

- » Lebensweise des Rotwildes
- » Sinn und Zweck der Winterfütterung
- » Lebensraum Klausbachtal mit seinen typischen Tierarten Steinadler und Gämse



Treffpunkt

Nationalpark-Infostelle Hintersee



Dauer

2½ Stunden



Anforderungen

Durchschnittliche Kondition;
Bergschuhe; Fernglas mitbringen!



Zielgruppe

ab 14 Jahren



Das Tor zum Alpen-Nationalpark

Das »Haus der Berge« versteht sich als Tor zum Nationalpark Berchtesgaden. Zur Vor- und Nachbereitung eines Besuchs im Schutzgebiet finden Sie hier wichtige Informationen und Tipps.

Das »Haus der Berge« ist ein hervorragender Einstieg oder Abschluss für alle Unternehmungen in diesem einzigartigen Naturjuwel – übrigens dem einzigen alpinen Nationalpark Deutschlands.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Informationszentrum

In einem rund 1.000 m² großen Raum befindet sich die Ausstellung »Vertikale Wildnis«. Hier lernen Sie auf einer stetig ansteigenden Wanderung die gesamte Bandbreite des Lebens im Nationalpark Berchtesgaden kennen:

Die Reise beginnt am Grund des Königssees und führt über die Lebensräume Wasser, Wald, Alm und Fels bis hinauf zu den Gipfeln der Berchtesgadener Alpen. Im Lebensraum Fels angekommen, erleben Sie den Höhepunkt der Ausstellung: Einen rund 12-minütigen Naturfilm, der im Innern der Bergvitrine auf eine 11×15 Meter große Leinwand projiziert wird. Kein Besuch ist wie der andere – unterschiedliche Raumeindrücke und je nach Jahreszeit wechselnde Licht- und Toninszenierungen machen jede Wanderung durch die Ausstellung einzigartig.



EINFÜHRUNG + BEGLEITUNG durch die Ausstellung «Vertikale Wildnis»

Die Dauerausstellung «Vertikale Wildnis» ist das Herz des Informationszentrums. Sie beantwortet Fragen rund um das Leben im Hochgebirge. Kennenlernen, Erleben und Spüren stehen in dieser Ausstellung «für alle Sinne» an erster Stelle. Am höchsten Punkt angekommen, bietet sich ein atemberaubender Ausblick! Geschultes Nationalpark-Personal begleitet Sie durch die multimediale Ausstellung und gibt Ihnen spannende Hintergrundinformationen.

FACHLICHE INHALTE

- » Leben im Hochgebirge
- » Wasser, Wald, Almweiden und Fels
- » Kennenlernen, Erleben und Spüren «für alle Sinne»

ANMELDUNG

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung gut eine Woche vor Termin erforderlich. Ihre Anfrage richten Sie bitte an: hausderberge@npv-bgd.bayern.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Terminbestätigung von uns.

Bitte erkundigen Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen unter: +49 8652 979060-0



Treffpunkt

«Haus der Berge» – Infotheke



Dauer

1–1,5 Stunden



Gruppengröße

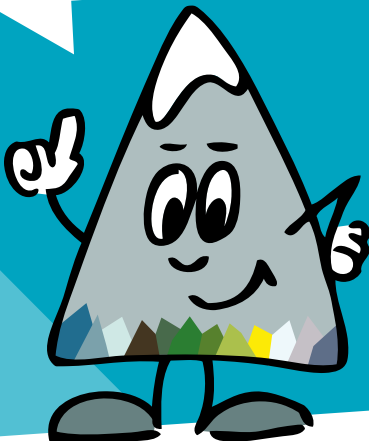
min. 10 Personen,
Aufteilung ab 25 Personen



Kosten

25,- € zzgl. Eintritt,
für Schulklassen kostenlos

Auf geht's! Ins Nationalparkzentrum »Haus der Berge« in Berchtesgaden!



nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

Herausgeber	Nationalparkverwaltung Berchtesgaden Doktorberg 6 83471 Berchtesgaden
Internet	www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de
E-Mail	poststelle@npv-bgd.bayern.de
Druck	Nur online verfügbar
Bildnachweis	Nationalparkverwaltung Berchtesgaden; Josefine Unterhauser (9, 10); Mark Walter (10); Rudi Reiner (21); Reinhard Siegel Piclease (24);
Stand	Dezember 2022

© Nationalparkverwaltung Berchtesgaden (NPV-BGD), alle Rechte vorbehalten;
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier



Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel.: +49 89 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren,
Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern
bei der Bayerischen Staatsregierung.